Durch die Besucher im Bürgerbüro wird die Bewertung der Arbeiten erfolgen. Nicht nur Eltern, Geschwister und Großeltern, sondern alle Meeraner sind aufgefordert, sich die kleine Ausstellung anzusehen und die ihrer Ansicht nach beste Arbeit zu küren. Dazu kann jeder Besucher einen Punkt verteilen, erhältlich sind diese am Infostand im Bürgerbüro. Nach der Auswertung wird dann die Prämierung vorgenommen.
Besichtigt werden kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr.

Mitarbeiterin in Altersteilzeit verabschiedet

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer verabschiedete im Juni Maria Epperlein in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Seit Mai 1990 war Maria Epperlein bei der Stadtverwaltung Meerane beschäftigt. Von Dezember 1990 bis Juli 2003 war sie als Abteilungsleiterin Gewerbeangelegenheiten tätig, seit August 2003 Mitarbeiterin im Fachbereich Finanzen.

Anmeldungen für Kürbis-Staffellauf

Zum 6. Kürbisfest am Gartencenter Dehner im Gewerbegebiet wird die Stadtverwaltung wie in den Vorjahren einen Kürbis-Staffellauf organisieren. Unternehmen, Vereine und alle sportlich Interessierten sind deshalb erneut aufgerufen, sich an diesem Wettkampf zu beteiligen. Auf einer Hindernisstrecke vor dem Gartencenter geht es um Schnelligkeit und Geschicklichkeit, und wie in den Vorjahren wird bei den Teams jede Menge Spaß dabei sein.
Anmeldungen der Teams (5 Personen) nimmt der Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, Brigitte Göthe, Tel. 03764 / 18 59 448 entgegen. Die Teilnahme kann auch per e-Mail unter goethe@meerane.de angemeldet werden.

Europa hat gewählt – die Tännichtschule auch

Am 9. Juni war Wahltag für die Schüler der Klassenstufe 9 der Tännichtschule.

Eigentlich darf man in Deutschland erst ab 18 Jahren als Wahlberechtigter an die Wahlurne treten. Für die Schüler der Klassenstufe 9 der Tännichtschule gab es zur Europawahl im Juni 2004 jedoch Wahlbenachrichtigungskarte, Wahllokal, Wahlordnung und einen Stimmzettel mit allen Parteien. Fast wie in der Realität, aber doch nur fast. Die Wahl wurde im Rahmen eines Projekttages von Studenten des Europa Hauses Leipzig gestaltet und fand bereits am 9. Juni statt. Das Wahl-Projekt soll die Schüler auf das Thema EU vorbereiten. Mit dem Ankreuzen war es dann auch nicht getan: Ein Wahlvorstand musste über die Gültigkeit der Stimmzettel entscheiden und das Wahlergebnis der Tännichtschule feststellen. Dies durfte allerdings erst nach dem Wahlsonntag am 13. Juni geschehen.

Gymnasiasten helfen in Grundschule

Einen zweitägigen Arbeitseinsatz absolvierten zwölf Abiturienten vom Pestalozzi-Gymnasium – im Bild Ralph Schneider, Mirko Vogel, Karolin Tremel und Nele Krüger – in der Lindenschule und nahmen sich hier das Außengelände der Grundschule vor. Frische Farbe gab es für Bänke, Klettergerüst, Zaun und Pergola. Fotos: Frieske, Hönsch

30 Freikarten „Grimmaer Liederflut“ für Helfer

In der Stadt Grimma wird vom 13. bis 15. August 2004 ein großes Festival – die „Grimmaer Liederflut“ – stattfinden. Gedacht ist dies als Dankeschön an die vielen Helfer des August-Hochwassers von 2002, mit denen man möglichst lange in einer freundschaftlichen Verbindung bleiben möchte. Die Stadt Grimma verzeichnete einen Gesamtschaden von 255 Millionen Euro. Aus ganz Deutschland und auch aus Meerane waren damals Spenden in die Stadt gegangen.
Aus diesem Grund hat die Stadt Grimma 30 Freikarten für die „Grimmaer Liederflut“ für Meerane zur Verfügung gestellt. Helfer werden gebeten, sich bis zum 23. Juli 2004 in der Stadtverwaltung unter Tel. 03764 / 54 240 bei Margrit Profe zu melden. Bei mehr als 30 Meldungen werden die Karten (Dauerkarten für alle drei Veranstaltungstage im Wert von 45 Euro) verlost.
Zur „Grimmer Liederflut“ werden unter anderem auftreten: Gianna Nannini, Anne Haigis, Die Söhne Mannheims, Stoppok, Gerhard Schöne, Wenzel, Dirk Zöllner, Naked Raven und viele andere. Infos zum Festival gibt es unter www.liederflut.de.

Buchpremiere mit Wolfgang Eckert

Viele der Besucher nutzten die Buchpremiere, um die erworbenen Bücher gleich vom Autor signieren zu lassen. Bereits signierte Bücher von Wolfgang Eckert sind für alle Interessenten noch in der Buchhandlung „Buch und Musik“ in Meerane erhältlich. Foto: Albrecht

„Leise tönt das Martinshorn“ – unter diesem Titel präsentierte Wolfgang Eckert in einer Lesung der Stadtbibliothek Meerane am 16. Juni 2004 sein neues Buch in der Galerie ART IN. 60 Besucher waren gekommen, um die neuesten Geschichten aus der Feder des beliebten Meeraner Schriftstellers zu hören. Aus den 32 Feuilletons, die das druckfrische Band enthält, las er seiner Fangemeinde insgesamt acht vor. Bewusst hatte er ganz unterschiedliche Geschichten ausgewählt. Einmal beschäftigt er sich mit Pisa und deren Ursachen, Hintergründen sowie Auswirkungen für unsere Kinder. Dann schildert er das Leben seiner Eltern bis hin zum Tod. In „Meine kleine Stadt“ schreibt er kritisch, aber auch liebevoll über seine Heimatstadt Meerane. Die anwesenden Gäste mussten ganz einfach bei vielem zustimmend nicken.
Wolfgang Eckert kritisiert die oberflächliche Spaßgesellschaft und wünscht sich, dass in unserer Gesellschaft nicht die vergessen werden, die ganz unten sind. Auch wenn er bei einer anschließenden Diskussion von einer Zuhörerin darauf hingewiesen wurde, dass seine Geschichten zu viel Pessimismus ausdrückten, versucht er eigentlich nur, mit Hilfe der Literatur die Gesellschaftsordnung kritisch zu betrachten. Viele der Feuilletons enthalten satirische Züge, die ganz einfach zum